

Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle • Im Lipperfeld 34 b • 46047 Oberhausen

- ❖ Prüfstelle nach Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011, notified body number: NB 1625
 - ❖ Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach LBO, Kennziffer: NRW 15
 - ❖ Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle im bauaufsichtlichen Zulassungsverfahren
 - ❖ DIN CERTCO Prüfstelle, Kennziffer: PL139
 - ❖ Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, DAkkS Nr. D-PL-17727-01-00
- Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage aufgeführten Akkreditierungsumfang.



Prüfbericht Nr. RRF - BZ 21 5772

des Raumheizers

LHASA iQ

der Firma Hase Kaminofenbau GmbH

Niederkircher Str. 14, 54294 Trier

Zweck und Durchführung der Prüfung

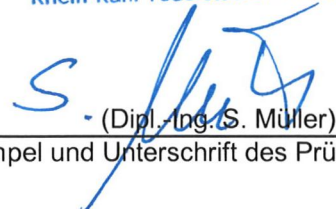
Dieser Prüfbericht wurde erstellt für die bauaufsichtliche Zulassung beim Deutschen Institut für Bautechnik, Berlin.

Dieser Prüfbericht enthält die Seiten 1 und 3 sowie die Anlagen a bis b.

Oberhausen, 10. August 2021

(Ort und Datum)




- (Dipl.-Ing. S. Müller)

(Stempel und Unterschrift des Prüfstellenleiters)

1. Vorgang

Der Raumheizer LHASA iQ wurde am 11.05.2021 der Prüfstelle von der Firma Hase Kaminofenbau GmbH, Niederkircher Str. 14, 54294 Trier, zugestellt. Die Prüfstelle wurde beauftragt, eine Prüfung für die bauaufsichtliche Zulassung durchzuführen.

2. Einordnung des Raumheizers LHASA iQ

Der Raumheizer LHASA iQ hat eine Nennwärmeleistung von 6,0 kW und es wurde einer Typprüfungsowie einer zusätzlichen Prüfung der Brandsicherheit nach DIN EN 13240, dokumentiert in Prüfbericht Nr. RRF - 40 21 5772, unterzogen.

3. Beschreibung des Raumheizers LHASA iQ

Der Feuerstättenkorpus des Raumheizers besteht aus Stahlblech mit:

- den Abmessungen 1655 x 398 x 398 mm (H x B x T)
- Verkleidung aus Stahlblech und Keramik
- Topplatte aus Stahlblech
- quadratischer Grundfläche
- Abgasstutzen (Nenn-Ø = 150 mm; überschiebbare Länge = 40 mm) an der Geräteoberseite innerhalb der Verkleidung
- zusätzlichem Abgasrohr mit einer Länge von 250 mm, als fester Bestandteil der Feuerstätte
- Verbrennungsluftstutzen (Nenn-Ø = 100 mm) an der Geräteunterseite, innerhalb der Verkleidung
- gerader, L-förmiger Sichtfensterscheibe in der selbstschließenden, einflügeligen, horizontal aufschwenkbaren Feuerraumtür (Mehrfachbelegung des Schornsteins möglich)
 - Türverschlussystem: 1 Verschießpunkt; Schnappverschluss; Feuerraumtür sowie Türverschluss federbelastet
 - Türdichtung: Textildichtung; grob gekordelt; Ø 10 mm
- Verbrennungsluftautomatik, nachfolgend Hase IQ genannt, welche die Verbrennungsluftzufuhr regelt, wobei
 - die Primärluft durch den Rost in den Brennraum eintritt
 - die Sekundärluft als Scheibenspülluft wirkt und durch Öffnungen in der Feuerraumrückwand (4 Bohrungen à Ø 8 mm in einer Höhe von 215 mm, 245 mm, 275 mm und 305 mm) in den Brennraum eintritt
- Konvektionsluftkanal in der Rück- und Seitenwand zwischen Feuerstättenkorpus und der Verkleidung
- Feuerraumrückwand, Seitenwänden und Prallplatte aus Thermostein
- zwei weiteren Umlenkungen aus Stahlblech in den Heizgaszügen
- Feuerraumboden aus Gusseisen mit Öffnungen als Rost sowie zu den Sichtfensterscheiben hochgezogenem Gusseisen, um das Brenngut im Brennraum zu halten, Flachfeuerung
- Aschekasten mit Verriegelung hinter einem Verkleidungselement aus Keramik, das durch einen Mechanismus nach unten geklappt werden kann
- 6 in der Höhe verstellbaren Stellfüßen

Beschreibung Türverschluss

Durch die eingebaute Zugfeder in der Feuerraumtür schließt diese nach dem Öffnen automatisch in Richtung Ofenkörper. Beim Kontakt der Feuerraumtür mit dem Schnappverschluss wird dieser ausgelöst und die eingebaute Zugfeder zieht die Feuerraumtür über den Vorreiber an den Ofenkörper, wodurch diese dicht verschlossen wird.

- ❖ Prüfstelle nach Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011, notified body number: NB 1625
 - ❖ Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach LBO, Kennziffer: NRW 15
 - ❖ Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle im bauaufsichtlichen Zulassungsverfahren
 - ❖ DIN CERTCO Prüfstelle, Kennziffer: PL139
 - ❖ Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, DAkkS Nr. D-PL-17727-01-00
- Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage aufgeführten Akkreditierungsumfang.

Prüfbericht Nr. RRF - SB 21 5772
über die Zusatzprüfung des Raumheizers
LHASA iQ
der Firma Hase Kaminofenbau GmbH
Niederkircher Str. 14, 54294 Trier

Zweck und Durchführung der Prüfung

Zusatzprüfung nach Abschnitt 6.1 der Zulassungsgrundsätze für die Prüfung und Beurteilung von raumluftunabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe:

„Mehrere Feuerstätten mit Naturzug an einer Abgasanlage (Mehrfachbelegung)

Feuerstätten (ohne Gebläse), die für die Mehrfachbelegung verwendet werden sollen, müssen folgende zusätzliche Anforderungen nachweisen:

1. Verbrennungsqualität (CO und CO₂, Abgasmassenstrom, Abgastemperatur bei reduziertem Unterdruck (6 Pa) (mit vom Hersteller festgelegten Einstellparametern oder mit vom Hersteller für 12 Pa bestimmten Einstellungen)
2. Verbrennungsqualität (CO und CO₂, Abgasmassenstrom, Abgastemperatur bei erhöhtem Unterdruck (20 Pa) (mit vom Hersteller festgelegten Einstellparametern oder mit vom Hersteller für 12 Pa bestimmten Einstellungen)
3. "Stillstandskennlinie" der Feuerstätte im Unterdruck-Volumenstrom-Diagramm an mindestens 5 Punkten im Bereich von 5 Pa bis 60 Pa im Abgasschacht."

Dieser Prüfbericht enthält die Seiten 1 bis 4.

Oberhausen, 10. August 2021

(Ort und Datum)



S. Müller
(Dipl.-Ing. S. Müller)

(Stempel und Unterschrift des Prüfstellenleiters)

1. Vorgang

Der Raumheizer LHASA iQ wurde der Prüfstelle von der Firma Hase Kaminofenbau GmbH, Niederkircher Str. 14, 54294 Trier am 11.05.2021 zur Durchführung der o. g. Zusatzprüfung zugestellt.

2. Einordnung des Raumheizers LHASA iQ

Der Raumheizer LHASA iQ hat eine Nennwärmeleistung von 6,0 kW und ist ein Bauprodukt nach DIN EN 13240. Er wurde einer Typprüfung, dokumentiert in Prüfbericht Nr. RRF - 40 21 5772 vom 10.08.2021, unterzogen.

3. Beschreibung des Prüfgegenstandes

Der Feuerstättenkorpus des Raumheizers besteht aus Stahlblech mit:

- den Abmessungen 1655 x 398 x 398 mm (H x B x T)
- Verkleidung aus Stahlblech und Keramik
- Topplatte aus Stahlblech
- quadratischer Grundfläche
- Abgasstutzen (Nenn-Ø = 150 mm; überschiebbare Länge = 40 mm) an der Geräteoberseite innerhalb der Verkleidung
- zusätzlichem Abgasrohr mit einer Länge von 250 mm, als fester Bestandteil der Feuerstätte
- Verbrennungsluftstutzen (Nenn-Ø = 100 mm) an der Geräteunterseite, innerhalb der Verkleidung
- gerader, L-förmiger Sichtfensterscheibe in der selbstschließenden, einflügeligen, horizontal aufschwenkbaren Feuerraumtür (Mehrfachbelegung des Schornsteins möglich)
 - Türverschlussystem: 1 Verschießpunkt; Schnappverschluss; Feuerraumtür, sowie Türverschluss federbelastet
 - Türdichtung: Textildichtung; grob gekordelt; Ø 10 mm
- Verbrennungsluftautomatik, nachfolgend Hase IQ genannt, welche die Verbrennungsluftzufuhr regelt, wobei
 - die Primärluft durch den Rost in den Brennraum eintritt
 - die Sekundärluft als Scheibenspülluft wirkt und durch Öffnungen in der Feuerraumrückwand (4 Bohrungen à Ø 8 mm in einer Höhe von 215 mm, 245 mm, 275 mm und 305 mm) in den Brennraum eintritt
- Konvektionsluftkanal in der Rück- und Seitenwand zwischen Feuerstättenkorpus und der Verkleidung
- Feuerraumrückwand, Seitenwänden und Prallplatte aus Thermostein
- zwei weiteren Umlenkungen aus Stahlblech in den Heizgaszügen
- Feuerraumboden aus Gusseisen mit Öffnungen als Rost sowie zu den Sichtfensterscheiben hochgezogenem Gusseisen, um das Brenngut im Brennraum zu halten, Flachfeuerung
- Aschekasten mit Verriegelung hinter einem Verkleidungselement aus Keramik, das durch einen Mechanismus nach unten geklappt werden kann
- 6 in der Höhe verstellbaren Stellfüßen

4. Prüfaufbau

Die Prüfung erfolgte auf einem Prüfstand nach den Anforderungen der DIN EN 13240:2001/AC:2006 und DIN EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007.

5. Brennstoffanalyse

Spezifikationen der verwendeten Prüfbrennstoffe nach Tabelle B.1

Brennstoff	W [%]	Asche [%]	Flüchtige Bestandteile [%]	H [%]	C [%]	S [%]	Hu [kJ/kg]	Analyse RA-Nr.
Buchenscheitholz	12,5	0,66	83,6	6,80	42,55	0,03	15450	19-01464-001
Profilholz (Fichte)	14,3	0,37	84,3	7,00	43,10	0,10	15917	16-37708-001

Die Probenanalyse wird durchgeführt von dem UCL Umwelt Control Labor GmbH, Josef-Rethmann-Str. 5, 44536 Lünen (akkreditiertes Prüflaboratorium nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005).

